

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Gödenroth
am Mittwoch, dem 28. Juli 2021, im großen Saal des Gemeindehauses Gödenroth**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend:

Der Ortsbürgermeister Gerd Emmel als Vorsitzender.

Die Ratsmitglieder:

Karin Heinz, Dirk Pfläging, Robert Rippel, Michael Jakobs, Marina Ott, Kai Olesch,
Kerstin Siring

Entschuldigt fehlte:

Stefanie Mettchen,

Der Vorsitzende stellt vor dem Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht, mit Schreiben vom 19.07.2021 ergangen ist und der Gemeinderat beschlussfähig ist. Der Hinweis auf den Sitzungstermin ist im Mitteilungsblatt der VG Kastellaun erfolgt.

Die Tagesordnung erweitert sich wie folgt:

TOP 9 (neu) Vergabe Straßename Baugebiet auf'm Wieschen

TOP 10 (neu) Verschiedenes

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder, den Rat und die Öffentlichkeit.

2. Niederschrift über die 14. Sitzung (KW2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Gödenroth vom 28.06.2021 – öffentlicher Teil

Von Seiten des Rates wurden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift ist damit angenommen.

3. Beratung und Beschlussfassung Standort Glascontainer

Der Container soll am oberen Ende des Parkplatzes, gegenüber der Firma Adams, aufgestellt werden. In unmittelbarer Nähe steht bereits eine Straßenlampe. Im Rahmen des Ausbaus des Industriegebietes wird der neue Stellplatz aufgearbeitet werden. Es werden in diesem Zug Randsteine gesetzt werden, sodass der Ausbau des Platzes ohne großen zusätzlichen Kostenaufwand erfolgen kann.

Der Schotterweg aus dem Wasem zum Industriegebiet soll in diesem Rahmen auch erneuert werden.

Beschluss:

Sobald der Ausbau der Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet beendet ist soll der Glascontainer auf den neuen Stellplatz, am oberen Ende des Parkplatzes (Richtung Sportlerheim) gegenüber der Firma Adams, umgestellt werden.

Einstimmig - Ja

4. Beratung und Beschlussfassung defekte Spielgeräte Spielplatz/Schule – Erneuerung oder Reparatur

Die Reparaturkosten des Spielgerätes belaufen sich auf ca. 2.400 €.

Eine Neuanschaffung des gleichen Spielgerätes würde sich auf ca. 8.000 € belaufen. Andere Varianten wurden nicht abgefragt.

Die weitere Lebensdauer des Spielgeräts nach einer Reparatur wurde mit 5-6 Jahren zugesichert.

Die Verbandsgemeinde bietet an, sich an den Reparaturkosten mit 1.000 € zu beteiligen.

Beschluss:

Die Reparatur des Spielgeräts soll zum Angebotspreis von 2400 € durch die Firma Playteam erfolgen.

Ja	-	6 Stimmen
Nein	-	1 Stimme
Enthaltung	-	1 Stimme

5. Beratung und Beschlussfassung Sanierung Gemeindehaus

Die Kosten für eine Reparatur des Dachteils in Richtung Hauptstraße würden sich auf ca. 30.000 € belaufen. Die Kosten beziehen sich auf ein Eindecken mit Blech und das Anbringen von Fotovoltaik-Anlage.

Nach Aussage des Statikers ist eine Sanierung des Dachstuhl nicht erforderlich, sofern der ‚Dachbelag‘ leichter (z.B. Bleche und Fotovoltaik - 15 KW Leistung) wird oder das Gewicht des Aufbaus gleichbleibt (Eindecken nur mit Schiefer ohne Fotovoltaik).

Fraglich ist, ob die Sanierung einer Dachseite überhaupt zielführend ist, da beide Seiten gleichermaßen beansprucht zu sein scheinen.

Es muss nochmal geklärt werden, ob

- eine Sanierung des Daches zwingend notwendig ist,
- beide Seiten des Daches zu erneuern sind oder nur eine,
- wie lange die Lebensdauer des Daches noch ist, bis ein Handeln unabdingbar wird
- wie lange die Lebensdauer eines Blechdachs im Verhältnis zu einem Schieferdach ist (Kostenvergleich).

Frank Schneider soll das Dach von innen und außen betrachten und im Anschluss eine Aussage über die vermutete Lebensdauer treffen.

Die Entscheidung wird vertagt, bis eine Aussage über die Lebensdauer des Daches getroffen werden kann.

Die Kosten einer Toilettensanierung belaufen sich, geschätzt durch die Architekten Weinand, auf ca. 45.000 €. Die Kosten umfassen neue Fenster und eine Erneuerung der Sanitäranlagen.

6. Beratung und Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsmessanlage

Aufgrund der sehr schnell in den Ort reinfahrenden Fahrzeuge wird der Aufbau einer solchen Anlage für sinnvoll erachtet, damit den Fahrern bewusst gemacht wird, dass sie in eine Ortschaft einfahren.

Die Anlage misst auch im ausgeschalteten Zustand, sodass belastbare Daten gesammelt werden könnten, um im weiteren Verlauf eine Verkehrsberuhigung zu beantragen.

Beschluss:

Das Gerät zur Messung der Geschwindigkeit viasis MINI für 2499,77 €, nach Angebot, soll angeschafft werden.

7. Sachstand Planung und Umbau KiTa Gödenroth

Herr Rüdeshelm von der Kreisverwaltung (Nachfolger von Herrn Gutenberger) will aufklären, wie es mit einer Finanzierung des Umbaus aussehen würde bzw. welche Kostenförderungen möglich sind. Fraglich ist für den Rat, ob die Situation ausgesessen werden soll und die Trägerschaft ggfs. abgegeben werden sollte.

In diesem Rahmen ist zu klären, welche Kosten auf die Ortsgemeinde Gödenroth zukämen, wenn die Gemeinde die Trägerschaft abgeben würde.

In welcher Weise die übrigen Trägergemeinden bei den Planungen mit einbezogen werden müssen wird nochmal geklärt und bekanntgegeben werden. Hierfür wird Herr Emmel den Vertrag der Trägerschaft an die Ratsmitglieder weiterleiten.

Versicherungstechnisch muss geklärt werden, ob die Schulkinder durch die Allee zum Bus gehen dürfen, sodass ein Busparkplatz an der Hauptstraße umsetzbar sein könnte.

Es wurde in der Sitzung explizit festgestellt, dass die vorliegenden Pläne aktuell nur zur Kenntnis gegeben wurden. Es sollen aktuell keine Änderungen diskutiert werden, da zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht feststeht, ob eine Sanierung in dieser Form überhaupt von der Trägerschaft durchgeführt werden wird.

Der Besprechungstermin mit Herrn Rüdeshelm findet am 24.08.2021 um 08:00 Uhr in der Kreisverwaltung statt. Der Rat soll weitere Punkte, die geklärt werden sollen beim Vorsitzenden einreichen, damit er diese mitnehmen kann. Ratsmitglieder, die an der Besprechung teilnehmen möchten sollen dies ebenfalls Herrn Emmel mitteilen.

Die Firma Zinn hat den Reinigungsvertrag aufgekündigt. Frau Zinn musste im Krankheitsfall der Angestellten immer einspringen. Sie kann dies nicht mehr leisten. Es wird eine Ausschreibung erfolgen, um die Reinigungsarbeiten extern zu vergeben.

Die Lebenshilfe hat ihren Fahrdienst der Integrativen Kinder bisher Mehrwertsteuerfrei angeboten. Dieses Angebot ist nicht mehr möglich. Diese Aufgabe soll nun auch extern vergeben werden. Alternativ wird auch ein Fahrzeug und ein Fahrer angefragt werden.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme der Vereinbarung ‚Sonderpakt Wald der Kreisverwaltung‘

Das Angebot wird wie vorliegend angenommen.

9. Vergabe Straßennamen neues Baugebiet

Damit eine Bebauung beginnen kann und die Verbandsgemeinde alle Bescheide erstellen kann muss der Straßename vergeben werden.

Beschluss:

Die Straße im ersten Bauabschnitt soll ‚Auf dem Wieschen‘ benannt werden.

10. Verschiedenes

10.1. Sportplatz

Herr Olesch hat mit Herrn Bogler (1. Vorsitzender der TuS Gödenroth) Rücksprache gehalten, ob ein Verkauf von Seiten des Sportvereins für sinnvoll erachtet wird. Herr Bogler steht diesem Vorschlag grundsätzlich positiv gegenüber. Er wird die Planungen des Gemeinderates dem Vorstand des TuS in der nächsten Sitzung erläutern und dort eine Meinungsabfrage machen.

10.2. Anschlusswege zur alten B327

Hans Joachim Laux soll den Weg grob vermessen, Herr Michael Jakobs wird diesen konkret nachmessen. In Zusammenarbeit mit der Waldgenossenschaft soll der Einschlag der Bäume erfolgen und der Weg freigestellt werden.

10.3. Kostenaufteilung Spielplatz Schule

Von Seiten des Rates soll der Vorsitzende gegenüber der VG auf eine Kostenaufteilung von 1/3 Gemeinde 2/3 Verbandsgemeinde hinwirken, da die Nutzung fast hauptsächlich durch die Schulkinder erfolgt.

10.4. Obstbäume

Schnittkurse werden noch angefragt.

Der Vorsitzende

(Gerd Emmel)
Ortsbürgermeister

Die Schriftführerin

(Kerstin Siring)